

Teil 3/Part 3 Mitteilungen/Notifications

★ **DE. BSH. Nautischer Informationsdienst.
Neuausgabe der Publikation „Nordsee-
Handbuch, südöstlicher Teil“ 2020**

Der Nautische Informationsdienst des BSH hat das „Nordsee-Handbuch, südöstlicher Teil“ mit der BSH-Bestellnummer 20061 neu herausgegeben.

Diese Ausgabe enthält zusätzlich den Teil B Naturverhältnisse Deutsche Bucht mit Informationen zu Klima, Seegang, Wassertemperatur, Salzgehalt und Dichte, Oberflächenströmungen, Gezeiten und Eisverhältnissen in der Nordsee.

Für den Nutzer dieser neuen Ausgabe im Fahrtgebiet der deutschen Nordseeküste wird der zusätzliche Erwerb der Publikation „Naturverhältnisse Nordsee und Englischer Kanal“ zukünftig hinfällig.

Der geltende Verkaufspreis ist der Preisliste zu entnehmen.

Die Publikation „Naturverhältnisse Nordsee und Englischer Kanal“ mit der BSH-Bestellnummer 20062 wird eingezogen.

★ **DE. BSH. Navigational Information Service.
New Edition of “Nordsee-Handbuch,
südöstlicher Teil” 2020**

The BSH Nautical Information Service has published the “Nordsee-Handbuch, südöstlicher Teil” with BSH order number 20061.

This edition also contains Part B Nature conditions in the German Bight with information on the climate, swell, water temperature, salinity and density, surface currents, tides and ice conditions in the North Sea.

For the user of this new issue in the shipping area of the German North Sea coast, the additional acquisition of the publication “Naturverhältnisse Nordsee und Englischer Kanal” will become obsolete.

The current retail price is contained in the price list.

The publication “Naturverhältnisse Nordsee und Englischer Kanal” with BSH order number 20062 is withdrawn.

(BSH N2/20) 52-53/20

★ **DE. BSH. Nautischer Informationsdienst.
Einstellung der Herausgabe des „Nautischen
Jahrbuchs“**

Mit Wirkung vom 1. Januar 2021 wird die Herausgabe des „Nautischen Jahrbuches, Ephemeriden und Tafeln“ BSH Nr. 2175 eingestellt. Siehe Mitteilung im NfS-Heft 35/20.

Die Ausgabe 2020 des „Nautischen Jahrbuches“ kann für die Entnahme der Ephemeriden von Sonne und Fixsternen auch noch für das Jahr 2021 genutzt werden, siehe dazu S. 7 Nautisches Jahrbuch.

★ **DE. BSH. Navigational Information Service.
Discontinuation of publication “Nautisches
Jahrbuch”**

Effective 1 January 2021, the BSH publication No. 2175 “Nautisches Jahrbuch, Ephemeriden und Tafeln” will be discontinued. See notification in NtM issue 35/20.

The ephemerides of the sun and the stars of the 2020 edition of the “Nautisches Jahrbuch” can still be used for the calculations in year 2021, see Nautisches Jahrbuch page 7.

(BGBl. I Nr. 10 S. 419/20) 52-53/20

★ **DE. BSH. Bekanntmachung. Schiffsausrüstungsverordnung – vom BSH benannte Stellen zur Konformitätsbewertung von Schiffsausrüstung**

Hiermit gibt das BSH gemäß § 3 Abs. (3a) der Schiffsausrüstungsverordnung (SchAusrV) vom 1. Oktober 2008 (BGBl. I S. 1913), zuletzt geändert durch Art. 6 der Verordnung vom 3. März 2020 (BGBl. I S. 412) die durch das BSH mit Zustimmung des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) mit Wirkung vom 10.12.2020 durch die Bundesrepublik Deutschland benannte Stelle bekannt, die berechtigt ist im Rahmen ihrer Benennung Konformitätsbewertungsverfahren gemäß Richtlinie 2014/90/EU für Schiffsausrüstung durchzuführen:

Lloyd's Register Deutschland GmbH
Überseeallee 10
20457 Hamburg.

Änderungen dieser Bekanntmachung werden durch das BSH an gleicher Stelle bekanntgemacht.

Hamburg, den 10. Dezember 2020

Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie

gez. Dr. Karin Kammann-Klippstein

★ **DE. BSH. Notification. Schiffsausrüstungsverordnung (Marine Equipment Regulation) – German Conformity Assessment Bodies for marine equipment notified by BSH**

The BSH hereby announces according to Art. 3 para. (3a) of the Schiffsausrüstungsverordnung ((SchAusrV), Marine Equipment Regulation) of 1 October 2008 ((Federal Law Gazette (BGBl.) I p. 1913)), last amended by Art. 6 of the Ordinance of 3 March 2020 (Federal Law Gazette (BGBl.) I p. 412) with consent of the Federal Ministry of Transport and digital Infrastructure (Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur, BMVI) valid from 10 December 2020, the German Conformity Assessment Body for marine equipment according to Directive 2014/90/EU:

Lloyd's Register Deutschland GmbH
Überseeallee 10
20457 Hamburg.

Amendments to this notification will be published by BSH in the German NTM.

Hamburg, 10 December 2020

Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie
(Federal Maritime and Hydrographic Agency)

signed Dr. Karin Kammann-Klippstein

(S2/20) 52-53/20

★ **DE. BSU. Untersuchungsbericht 182/20 veröffentlicht**

(Letzter Bericht siehe NfS-Heft 33/2020)

Die Bundesstelle für Seeunfalluntersuchung (BSU) teilt mit, dass der summarische Untersuchungsbericht 182/20 über die Deflagration von reinem Ethanol an Bord des dänischen Schulschiffs DANMARK am 30.06.2020, bei der ein Kadett schwere Verbrennungen davontrug, am 09.12.2020 veröffentlicht wurde. Der Bericht dient vor allem der Zusammenfassung der Ereignisse des Unfallgeschehens und kann im Internet unter

<https://www.bsu-bund.de/DE/Aktuelles/neueVeroeffentlichungen>

eingesehen und heruntergeladen werden.

Diese Ausbildungsreise der DANMARK war die erste nach dem dänischen „Lockdown“ aufgrund der COVID-19-Pandemie. Um wieder ausbilden und in Fahrt gehen zu dürfen, war ein Hygieneplan erstellt worden, der u. a. großflächige Sprühdesinfektion mit Ethanol vorsah. Die Reise der 56 Offiziersanwärter war im Februar bereits einmal abgebrochen worden und wurde im Juni unter strengen Hygieneauflagen wiederholt.

★ **DE. BSU. Investigation Report No. 182/20 issued**

(Last report see NfS issue 33/2020)

The Federal Bureau of Maritime Casualty Investigation (BSU) hereby announces the publication of the Summary Investigation Report 182/20 on 9 December 2020. The report deals with the deflagration of pure ethanol on board the DANMARK, a Danish sail training ship, on 30 June 2020, resulting in a cadet sustaining severe burns. The report primarily serves the purpose of summarising the accident events and is available for download at

<https://www.bsu-bund.de/EN/News>

This training voyage of the DANMARK was the first to take place after the introduction of „lockdown“ in Denmark due to the COVID-19 pandemic. In order to provide training and sail again, a sanitation plan was prepared, which included widespread spray disinfection with ethanol. The voyage of the 56 cadets had been discontinued in February and was repeated in June under strict hygiene requirements.

Zum Unfallzeitpunkt befand die DANMARK sich fast am Ende ihrer Reise und hatte einen Ankerplatz südlich von Fehmarn aufgesucht, um einen Sturm abzuwehren. Während des allmorgendlichen ein-stündigen Reinigungsdienstes desinfizierten zwei Kadetten viel benutzte Flächen des Aufenthalts- und Unterrichtsraums mithilfe eines Putzlappens, der mit Ethanol besprüht wurde. Einer der Kadetten bemerkte ein Feuerzeug, das am Boden neben dem Mülleimer des Raumes lag, und probierte es aus, um festzustellen, ob es in den Müll gehöre.

Der andere Kadett stand zu diesem Zeitpunkt neben ihm und hatte gerade Ethanol auf seinen Putzlappen gesprüht. Sofort fing der direkt vor seinem Gesicht in der Luft stehende Sprühnebel in einer kurzen aber heftigen Deflagration Feuer. Mithilfe zweier weiterer Kadetten, die sich zufällig ebenfalls in dem Raum befanden, konnten die Feuer an der Person und am Boden des Raumes schnell gelöscht werden.

Der verunfallte Kadett erlitt Verbrennungen an Gesicht, Händen, Oberkörper und Beinen. Nach einer Untersuchung durch den Schiffsarzt, unter Konsultation des „Rigshospitalet“-Krankenhauses in Kopenhagen, wurde er von einem deutschen Seenotretungskreuzer zum nächstgelegenen Küstenort Großenbrode und von dort mit einem Rettungshubschrauber in das Universitätsklinikum Schleswig-Holstein in Lübeck geflogen. Im Verlauf der folgenden 14 Tage wurden zwei Hauttransplantationen durchgeführt, danach konnte er seine Rekonvaleszenz zuhause fortsetzen.

Die DANMARK verließ noch am Unfalltag ihren Ankerplatz und beendete ihre Ausbildungsreise zwei Tage später in Frederikshavn/Dänemark. Alle Untersuchungsberichte, Sicherheitsempfehlungen sowie sonstige Veröffentlichungen der BSU finden Sie unter

<https://www.bsu-bund.de/DE/Publikationen>.

Ulf Kaspera
Direktor

At the time of the accident, the DANMARK had almost completed her voyage and was anchored south of the island of Fehmarn to weather a storm. Like every morning, two cadets were tasked with disinfecting much-frequented surfaces in the common room / classroom by means of a cleaning rag sprayed with ethanol. One of the cadets noticed a lighter lying on the floor next to the bin and tested it to determine whether it should be disposed of.

At that time, the other cadet was standing next to him and had just sprayed ethanol onto his cleaning rag. Immediately, the cloud of spray directly in front of his face burst into flames in a short but fierce deflagration. Helped by two further cadets, who happened to be in the room as well, the fire on both the person and the floor was extinguished rapidly.

The injured cadet sustained burns to the face, hands, upper body and legs. After a medical examination by the ship's physician, under consultation of the "Rigshospitalet" hospital in Copenhagen, the cadet was taken to the closest coastal town, Großenbrode, by a German rescue cruiser, and from there airlifted to the university hospital Schleswig-Holstein in Lübeck by a rescue helicopter. In the course of the following 14 days, two skin grafts were carried out. Afterwards, he was able to continue his convalescence at home.

On the day of the accident, the DANMARK weighed anchor and completed her training voyage in Frederikshavn/Denmark two days later. All investigation reports, safety recommendations and other information published by the BSU are available at

<https://www.bsu-bund.de/EN/Publications>.

*Ulf Kaspera
Director*

(BSU 17/20) 52-53/20